217507 - Wurde von einem der Prophetengefährten -möge Allah mit ihnen zufrieden sein- authentisch überliefert, dass er den Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- darum bat, für ihn am Tage der Auferstehung Fürsprache einzulegen?

Frage

Wurde von einem der Prophetengefährten authentisch überliefert, dass er den Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-, zu seine Lebzeiten, um Fürsprache (am Tag der Auferstehung, nicht um Vergebung) bat?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Es wurde von mehreren Prophetengefährten -möge Allah mit ihnen zufrieden sein-, dass sie den Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- um Fürsprache baten.

Ahmad (16076) überlieferte vom Bediensteten des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-, ein Mann oder eine Frau, dass dieser berichtete, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- seinem Bediensteten zu sagen pflegte: „Brauchst du etwas?“ Bis an dem Tag, an dem er sagte: „O Gesandter Allahs, ich habe einen Bedarf.“ Er fragte: „Und was brauchst du?“ Er sagte: „Ich brauche deine Fürsprache für mich am Tag der Auferstehung.“ Er antwortete: „Wer hat dich darauf hingewiesen?“ Er antwortete: „Mein Herr.“ Er sagte dann: „Wenn nicht, dann hilf mir, indem du dich oft niederwirfst.“

Al-Haithami sagte in „Majma' Az-Zawaid“ (2/249): „Überliefert von Ahmad und die Männer sind authentisch.“ Al-Albani sagte in „As-Sahiha“ (2102): „Die Überlieferungskette ist, nach Muslims

Bedingungen, authentisch.“ Außerdem haben es die Prüfer des Musnad als authentisch eingestuft.

Ahmad (24002), Ibn Hibban (211) und At-Tabarani, in “Al-Kabir” (134), überlieferten ebenso, über 'Awf Ibn Malik Al-Aschja'i, der sagte: „Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- ließ sich eines Nachts auf einer Reise mit uns nieder. So hat sich jeder Mann auf das Bein seines Reittieres gelegt. Ich kam zu einigen Kamelen und sah plötzlich, dass niemand vor der Kamelstute des Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- war. Ich ging und verlangte den Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und traf Mu'adh Ibn Jalab und 'Abdullah Ibn Qais stehend. Ich fragte: „Wo ist der Gesandte Allahs?“ Sie antworteten: „Wir wissen nur, dass da eine Stimme an der obersten Stelle des Tals ist, da war plötzlich ein Geräusch, wie das Geräusch, das entsteht, wenn man den Kamelsattel bewegt. Dann kam der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- zu uns und sagte: „In dieser Nacht kam jemand von meinem Herrn zu mir und überließ mir die Wahl, ob die Hälfte meiner Gemeinde ins Paradies eintritt oder ich Fürsprache einlegen werde, woraufhin ich die Fürsprache auswählte.“ Wir sagten dann: „Wir schwören bei Allah, hast du uns zu den Leuten deiner Fürsprache gemacht?“ Er antwortete: „Ihr gehört zu den Leuten, für die ich Fürsprache einlege.“ Daraufhin beeilten wir uns zu den Leuten, die sich aber gefürchtet und ihren Propheten verloren haben. Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „In dieser Nacht kam jemand von meinem Herrn zu mir und überließ mir die Wahl, ob die Hälfte meiner Gemeinde ins Paradies eintritt oder ich Fürsprache einlegen werde, woraufhin ich die Fürsprache auswählte.“ Sie sagten: „O Gesandter Allahs, wir schwören bei Allah, hast du uns zu den Leiten der Fürsprache gemacht?“ Als sie dann alle aufgestanden sind, sagte: „Ich lasse euch bezeugen, dass meine Fürsprache dem von meiner Gemeinde zusteht, der Allah nichts beigesellt.“ Die Prüfer des Musnad haben dies als authentisch eingestuft. Und Al-Albani tat dies in „Sahih At-Targhib“ (3637).

Zweitens:

In diesen beiden Ahadith ist der mit der Bitte des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- um Fürsprache gemeint, dass sie ihn darum baten, dass er zu Allah betet, damit sie seine Fürsprache erhalten und Er es ihm -Allahs Segen und Frieden auf ihm- für sie erlaubt. So steht in

der vorangegangenen Überlieferung von 'Awf Ibn Malik, bei At-Tabarani, in „Al-Kabir“ (136, dass sie sagten: „O Gesandter Allahs, bitte Allah darum, dass Er uns zu den Leuten der Fürsprache macht.“ Daraufhin sagte er. „O Allah, mache sie zu dessen Leuten.“ Dann gingen sie zu den Leuten und berichteten ihnen davon. Sie sagten dann: „O Gesandter Allahs, bitte Allah darum, dass Er uns zu den Leuten der Fürsprache macht.“ Er antwortete: „O Allah, mache sie zu dessen Leuten.“

Ahmad (19724) überlieferte, im Hadith von Abu Musa, ähnliches. Darin steht: „Daraufhin kamen sie zu ihm und sagten: „O Gesandter Allahs, bitte Allah -erhaben ist Er- darum, dass Er uns zu den Leuten der Fürsprache macht“, woraufhin er dies tat.“

Dies, weil alle Fürsprache allein Allah gehört. Er -der Mächtige und Gewaltige- sagte: „Sag: Alle Fürsprache gehört Allah (allein).“ [Az-Zumar:44]

So wird niemand Fürsprache einlegen könne, außer derjenige, dem Allah es erlaubt hat.

Er -erhaben ist Er- sagte: „Wer ist es denn, der bei Ihm Fürsprache einlegen könnte – außer mit Seiner Erlaubnis?“ [Al-Baqara:255]

Und im Hadith der Fürsprache (Hadith Asch-Schafa'ah) steht: „Dann wird gesagt: „O Muhammad, erhebe dein Haupt! Sag und du wirst gehört! Bitte und dir wird gegeben! Lege Fürsprache ein und die Fürsprache wird gewährt!“ Daraufhin werde ich mein Haupt erheben, zu meinem Herrn Lobpreisungen aussprechen, die Er mir lehren wird. Dann werde ich Fürsprache einlegen, bis Er mir eine Grenze setzt, und dann werde ich sie aus dem Höllenfeuer holen und ins Paradies bringen.“ Überliefert von Al-Bukhary (4476) und Muslim (193).

Und was seine -Allahs Segen und Frieden auf ihm- Aussage betrifft: „Ihr gehört zu den Leuten meiner Fürsprache“, so wird diese Nachricht auf die Offenbarung seines Herrn zurückgeführt, so wie seine Verheißung auf Paradies für jene, denen er es verheißen hat, und weitere Dinge des Verborgenen.

Und Allah -erhaben ist Er- weiß es am besten.